

•telc

Direkt zur Prüfung



Einfach gut!

Deutsch für die Integration

Kurs- und Arbeitsbuch

A1.2

Liebe Leserin, lieber Leser,

Einfach gut! Deutsch für die Integration ist das vollständig neu entwickelte Lehrwerk für den Deutschunterricht für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 16 Jahren.

Einfach gut! wurde speziell für den Einsatz in Integrationskursen konzipiert und orientiert sich konsequent am Rahmencurriculum für Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Als Anbieter für Sprachprüfungen und Sprachenzertifikate wissen wir genau, was Kursleiterinnen und Kursleiter auf den einzelnen Niveaus vermitteln und was Lernende können müssen. **Einfach gut!** macht sowohl Unterrichten als auch Lernen so einfach wie möglich und unterstützt Sie optimal bei der Vorbereitung auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* (DTZ).

Einfach gut!

- greift alle relevanten Themen zu Alltag und Beruf in zyklischer Progression auf.
- bereitet systematisch auf Aufgaben im Prüfungsformat vor.
- trainiert gezielt die im DTZ geforderte Schilderung von Situationen und Erfahrungen anhand von Fotos.
- bietet viele Extras: Zwischentests zur Lernzielkontrolle, ein integriertes Kapitel zum Aussprachetraining und zusätzliche Übungen zum Lernwortschatz.
- enthält original telc Übungstests zu den Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)*, *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* und *Deutsch-Test für Zuwanderer*.

Der vorliegende Band A1.2 ist der zweite von sechs Teilbänden unseres dreistufigen Lehrwerks. Im Anschluss an den Band A1.1 führt er zum Abschluss von Niveau A1 und bereitet auf den Test *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)* vor. Die visualisierende Signalgrammatik und wiederkehrende Elemente im Layout unterstützen das intuitive Lernen. Sympathische Charaktere im Buch fördern die Identifikation. Auf dem Niveau A1 kann man sich bereits auf einfache Art verständigen.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Lehrwerks beraten. Wir freuen uns, Ihnen mit **Einfach gut!** ein Lehrwerk vorlegen zu können, das passgenau in Integrationskursen und im DaF/DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann.

Viel Erfolg und Spaß wünscht Ihnen Ihr



Geschäftsführer telc gGmbH

Lerntipps

6

7 In der Stadt unterwegs

7

Inhalt Lass uns den Bus nehmen!
Wo ist die Bank?
Wie komme ich zum Bahnhof?



Lernziele Nach dem besten Verkehrsmittel fragen | Abfahrtszeiten und Fahrpreise verstehen
| Nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen verstehen

Grammatik Die Präpositionen mit Dativ *mit, an, zu, bei, in* | Lokale Präpositionen
Der Imperativ (*du* und *Sie*) | Die Verben *fahren, nehmen, gehen* im Präsens

8 Mein Beruf

15

Inhalt Was machen Sie beruflich?
Das muss ich noch machen.
Diese Stelle passt zu mir.



Lernziele Sagen, was man selbst beruflich macht | Über berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten
und Wünsche sprechen | Sich über Arbeitszeiten abstimmen

Grammatik Die Modalverben *können* und *müssen* im Präsens und ihre Stellung im Satz |
Das trennbare Verb *anfangen* im Präsens

9 Beim Arzt

23

Inhalt Ich habe Schmerzen!
In der Sprechstunde
Haben Sie eine Krankmeldung?



Lernziele Mitteilen, was weh tut und über das eigene Befinden sprechen | Ärztliche
Empfehlungen und Anweisungen verstehen | Einen Arzttermin vereinbaren |
Sich krank melden

Grammatik Possessivpronomen im Nominativ | Die Modalverben *sollen* und *dürfen* |
Der Imperativ (neu: *ihr*)

10 Gestern und heute

31

Inhalt Was hast du gestern gemacht?
Gestern bin ich ...
Wie war dein Urlaub?



Lernziele Sagen, was man am Vortag/in der letzten Woche/Monat/Jahr gemacht hat | Über
die eigene Herkunft sprechen | Beschreiben, wie der Tag/das Wochenende/ein
vergangenes Ereignis war

Grammatik Das Perfekt mit *haben* und *sein* | Das Partizip II | Die Verbstellung im Perfekt |
Das Präteritum von *sein* und *haben*

11 Wir gehen shoppen!

39

Inhalt Ich brauche neue Kleidung.
Haben Sie das eine Nummer größer?
Welche Farbe steht mir besser?



Lernziele Eine Verkäuferin um Information und Hilfe bitten | Über Kleidungsgrößen und
Farben sprechen | Im Internet Bestellmöglichkeiten recherchieren | Vorlieben und
Abneigungen äußern | Etwas reklamieren

Grammatik Unbestimmter Artikel im Dativ | Personalpronomen im Dativ | Der Komparativ
und Superlativ von Adjektiven | Frage- und Demonstrativpronomen *welcher*
und *dieser* im Nominativ und Akkusativ | Verben mit Akkusativ und Verben mit Dativ

12	Endlich Frühling!	47
Inhalt	Heute kann es regnen, stürmen oder schneien ... Feste und Jahreszeiten Wir feiern eine Party.	
Lernziele	Über das Wetter und die Jahreszeiten sprechen Datumsangaben machen und verstehen Einladungen verfassen, annehmen und absagen	
Grammatik	Das Modalverb <i>wollen</i> Wortbildung: Komposita Temporale Präpositionen mit Dativ Die Ordinalzahlen	
	Arbeitsbuch mit Lernwortschatz	55
	Aussprachetraining	56
	Zu Lektion 7: In der Stadt unterwegs	61
	Zu Lektion 8: Mein Beruf	69
	Zu Lektion 9: Beim Arzt	77
	Zu Lektion 10: Gestern und heute	85
	Zu Lektion 11: Wir gehen shoppen!	93
	Zu Lektion 12: Endlich Frühling!	101
	Tests	109
	Zwischentest zu den Lektionen 7–9	110
	Zwischentest zu den Lektionen 10–12	112
	Übungstest: Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 (für Zuwanderer)	114
	Anhang	123
	Grammatik	124
	Lösungen: Aussprachetraining, Arbeitsbuch und Zwischentests	128
	Hörtexte: Arbeitsbuch und Zwischentests	131
	Bildquellen	133

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin
f.	feminin
n.	neutral
Pl.	Plural
Sg.	Singular



leichtere Übung



anspruchsvollere Übung



Hörübung mit CD- und Trackangabe



Verweis auf eine Übung im Kursbuchteil



richtig



falsch

--

keine Veränderung im Plural (z. B. Becher/--)

kein Artikel (z. B. ein Tisch/--- Tische)



In der Stadt unterwegs

A	B	C	K	I	R	C	H	E
F	A	H	R	K	A	R	T	E
Z	N	I	X	B	U	S	E	M
E	K	N	U	K	T	Y	W	P
Z	U	G	V	H	O	T	E	L



10 Eine Grillparty bei Wassila und Giovanni

a Lesen Sie die E-Mail und beantworten Sie die Fragen.

Lieber Karim,

Giovanni hat am 5. Juli Geburtstag und wir machen eine Grillparty im Garten. Kommst du auch?

Wann? Am 5. Juli um 17.00 Uhr
Wo? Bei Wassila und Giovanni

Wir möchten Laura auch einladen. Hast du ihre E-Mail-Adresse?

Viele Grüße
 Wassila und Giovanni

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Wir sagen „**der fünfte** Juli“, aber „**am fünften** Juli“.

- 1 Warum machen Wassila und Giovanni eine Party?
- 2 Wann beginnt die Party?
- 3 Wo ist die Party?
- 4 Wen möchten sie noch einladen?



1.37

b Karim spricht mit Laura über die Party. Hören Sie den Dialog. Was will Laura Giovanni schenken? Kreuzen Sie an.

das Geschenk – schenken
 Ich schenke Paula einen Schal.


☐

☐

☐

c Lesen Sie die E-Mail von Karim. Was ist richtig: a oder b?

Liebe Wassila, lieber Giovanni,

vielen Dank für die Einladung. Ich1..... gerne. Ich backe2..... Geburtstagskuchen für Giovanni. Mag er3..... Zitronenkuchen oder Schokoladenkuchen?

Laura kommt auch. Ich4..... sie schon gefragt, aber hier ist auch5..... E-Mail-Adresse: l.salewska@email.de

Viele Grüße und6..... Samstag

Karim

- | | | |
|----------|----------|---------|
| 1 | 3 | 5 |
| a komme | a lieber | a ihre |
| b kommen | b liebt | b seine |
| 2 | 4 | 6 |
| a ein | a bin | a am |
| b einen | b habe | b bis |

die Einladung **zum** Geburtstag
zur Hochzeit

einladen Ich **lade** meine
 Freunde **ein**.

11 Eine Einladung zur Party

a Sie möchten eine Party machen. Laden Sie eine Person ein.

Anrede:	Liebe/Lieber ...,
Was?	... ich mache eine Grillparty / Gartenparty / Weihnachtsfeier. ... ich habe Geburtstag und mache eine Party.
Wann?	Die Party / Die Feier ist am Freitag / am 18. Dezember um ... Uhr.
Wo?	im Restaurant / bei mir zu Hause / im Garten
Einladung:	Kommst du auch? / Kannst du kommen? / Hast du Zeit?
Grüße:	Viele Grüße Viele Grüße und bis Freitag Bis bald

b Geben Sie Ihre Einladung nach rechts weiter. Lesen Sie und antworten Sie.

Liebe / Lieber ...,
vielen Dank für die Einladung.
Ich komme gern. / Am ... habe ich Zeit.
Ich kann leider nicht kommen. Ich muss arbeiten. / Meine Kinder sind krank.
Viele Grüße

12 Eine Party im Deutschkurs

Planen Sie die Party.

Machen wir die
Party **im Garten**?

Ich kann **einen Kuchen**
mitbringen.

Wo machen wir
die Party?

Was bringst
du mit?

Ich mache **einen**
Salat. Und du?

Ich kaufe
Orangensaft.

Wann machen
wir das Fest?

Vielleicht am
10. Juni?

mit/bringen

Ich **bringe** Kaffee **mit**.

Ich **kann** einen Kuchen **mitbringen**.

einen Kuchen / eine Pizza backen
einen Salat machen
Musik / Teller / Becher mitbringen
Tee / Kaffee kochen
Saft / Wasser / Sekt trinken
Brot / Brötchen kaufen
eine Spezialität mitbringen



Und wer räumt auf?



Sprachbausteine

Verkehrsmittel benennen

der Bus, die U-Bahn, die S-Bahn, die Straßenbahn, der Zug, das Taxi, das Auto, das Fahrrad, das Motorrad

Nach dem Weg fragen/nachfragen

Wie komme ich ... Entschuldigung, wie bitte ...
 Entschuldigung, ich suche ... Ich habe es nicht verstanden.
 Wo ist hier ... Bitte nochmal!
 Ist hier ein/eine ...
 Wie weit ist es zum ...

Den Weg beschreiben

Gehen Sie/Fahren Sie
 nach links/nach rechts/(immer)
 geradeaus
 weiter bis...
 über die Kreuzung

Nehmen Sie ...
 die erste/zweite/dritte Straße
 die nächste Straße
 links/rechts

Nach ungefähr ... Metern

Grammatik

Artikel im Nominativ + Dativ

Nominativ	Dativ
der	dem
die	der
das	dem
die	den

Präposition mit + Dativ

mit dem	Bus	(m.)
mit der	Straßenbahn	(f.)
mit dem	Auto	(n.)
mit den	Bussen	(Pl.)

Präposition zu + Dativ

zum	Arzt	(m.)
zur	Apotheke	(f.)
zum	Bürgerbüro	(n.)
zu den	Bussen	(Pl.)

Präposition in + Dativ

im	Supermarkt	(m.)
in der	Apotheke	(f.)
im	Krankenhaus	(n.)
in den	Apotheken	(Pl.)

Präposition an + Dativ

am	Supermarkt	(m.)
an der	Apotheke	(f.)
am	Krankenhaus	(n.)
an den	Apotheken	(Pl.)

Präposition bei + Dativ

beim	Arzt	(m.)
bei der	Ärztin	(f.)
bei den	Ärzten	(Pl.)

Lokale Präpositionen

vor, neben, an, hinter, unter,
 in, auf, über, gegenüber, aus, zu,
 um, durch, zwischen

Imperativ (Sie und du)

Sie	du
Gehen Sie ...	Geh ...
Fahren Sie ...	Fahr ...
Nehmen Sie ...	Nimm ...

Wie oft?

(fast) immer
 oft
 manchmal
 selten
 (fast) nie

Verben

	fahren (a → ä)	nehmen (e → i)	gehen
ich	fah <u>re</u>	neh <u>me</u>	ge <u>he</u>
du	fä <u>hrst</u>	nimm <u>st</u>	geh <u>st</u>
er/sie/es	fä <u>hrt</u>	nimm <u>t</u>	geh <u>t</u>
wir	fah <u>ren</u>	nehm <u>en</u>	geh <u>en</u>
ihr	fah <u>rt</u>	nehm <u>t</u>	geh <u>t</u>
sie/Sie	fah <u>ren</u>	nehm <u>en</u>	geh <u>en</u>

Lernwortschatz

Ergänzen Sie die Plural-Formen.

Verkehrsmittel

das Auto
der Bus
das Fahrrad
die S-Bahn
die Straßenbahn
der Zug
zu Fuß

Verben

fahren
gehen
nehmen

Gebäude/Einrichtungen/Plätze

die Apotheke
der Bahnhof
die Bank
die Bibliothek
das Bürgerbüro
die Bushaltestelle
das Café
das Jobcenter
das Kino
die Kirche
das Krankenhaus
die Krankenkasse
der Park
die Polizei
die Post
das Rathaus
das Restaurant
die Schule
das Schwimmbad
der Supermarkt
die Volkshochschule (VHS)

Die Apotheke ist in der Marktstraße.

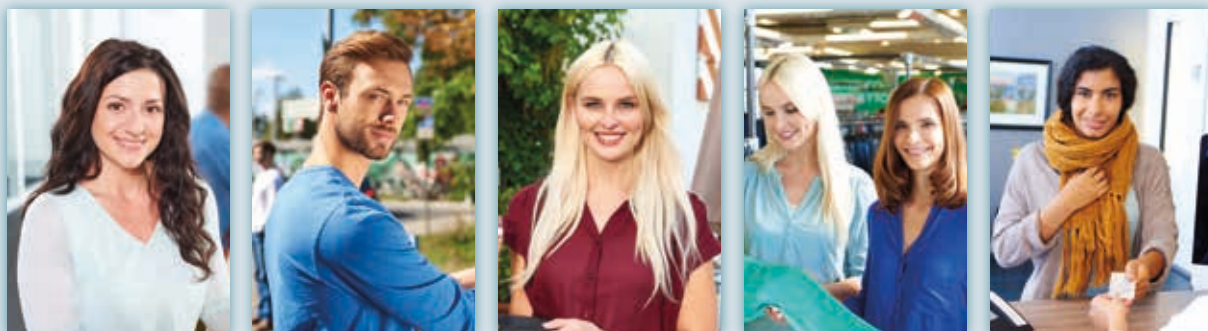
Wo ist was in Ihrer Stadt?

Berufe

der Arzt, die Ärztin
der Friseur, die Friseurin

Wegbeschreibung

geradeaus
links
rechts
die Ampel
die Kreuzung



Einfach gut!

Deutsch für die Integration A1.2

Kurs- und Arbeitsbuch

Einfach gut! ist geeignet für

- Erwachsene und junge Erwachsene in Integrationskursen
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer in A1.2-Kursen

Das kurstragende Lehrwerk

- ist eine vollständige Neuentwicklung
- setzt das BAMF-Rahmencurriculum für Integrationskurse konsequent um
- gliedert klar in Einstieg, Vermittlung, Vertiefung und Übersicht
- bietet zusätzliches Aussprache- und Wortschatztraining sowie Zwischentests
- trainiert gezielt alle Aufgabentypen der Prüfung
- enthält original telc Übungstests für jedes Niveau:
Start Deutsch 1 / telc Deutsch A1 (für Zuwanderer),
Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2 und Deutsch-Test für Zuwanderer

Damit können Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer

- sich in einfachen alltäglichen und beruflichen Situationen verständigen
- sich optimal auf den *Deutsch-Test für Zuwanderer* vorbereiten

Mit 2 Audio-CDs

